Neuigkeiten zur sublingualen Immuntherapie (SLIT

Wird die parenterale Form der spezifische Immuntherapie (SIT) abgelehnt, z.B. bei Kindern, bietet sich als wirksame und verträgliche Alternative die sublinguale Immuntherapie (SLIT) an. Nach Professor Karl-Christian Bergmann, Bad Lippspringe, wurde die SLIT entwickelt, um eine der subkutanen Immuntherapie gleichwertige Form der Hyposensibilisierung durchführen zu können. Orale, nasale und bronchiale Applikationen von Extrakten hatten sich als unwirksam oder als nicht praktikabel erwiesen. Neben der Wirksamkeit bei allergischer Rhinitis reduziert die SLIT auch asthmatische Symptome und den Verbrauch antiallergischer Präparate. Deutlich werde bei einer Betrachtung aller Studien und in der Auswertung eigener Erfahrungen die große Sicherheit der SLIT - sowohl Kinder als auch Erwachsene reagieren nur in wenigen Fällen mit Nebenwirkungen in Form von Juckreiz der Mundschleimhaut und noch seltener mit Fernsymptomen in Form von Rhinitis. "Es gibt Hinweise, dass eine solche Behandlung weniger systemische Reaktionen auslöst", erklärte Professor Gerhard Schultze-Werninghaus, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie.

Eine prospektive multizentrische Praxisstudie in 42 allergologischen Praxen in Deutschland (1) belegt die gute Verträglichkeit und Wirksamkeit der SLIT mit ORALVAC plus.

ORALVAC plus ist ein modernes, hochdosiertes Präparat zur sublingualen spezifischen Immuntherapie. Das Spektrum von ORALVAC plus umfasst die wichtigsten therapierelevanten Allergene, standardisiert in T.U. (Therapeutic Units). Zu Herstellung einer patientenspezifischen Lösung können bis zu 4 Allergene ausgewählt werden. ORALVAC plus ist frei von Konservierungsstoffen. Die Applikation mittels Dosierpumpe gewährleistet eine einfache Anwendung und exakte Dosierung und somit eine höchstmögliche Sicherheit.

In die Studie waren 159 Patienten mit allergischer Rhinitis und/oder Asthma eingeschlossen. Bei 84 davon handelte es sich um Kinder und Jugendliche im Alter von zwei bis 18 Jahren. Die Patienten wurden über einen Zeitraum von 5-7 Monaten primär mit Allergenextrakten aus Pollen therapiert.

Ergebnisse

Der Therapieerfolg war bei 89,5% der Patienten sehr gut bzw. gut. Der Verbrauch an symptomatischer Medikation reduzierte sich signifikant (p=0,023). Bei 96,6% der Patienten wurde eine sehr gute/gute Akzeptanz der Therapie festgestellt. Der angenehme Himbeergeschmack trug zur Steigerung der Compliance bei.

Weitere Informationen unter www.bencard.de.

(c) by 'medicinebook'
URL : http://medicinebook.de/
Das Impressum finden Sie hier